

**A**            **ALLGEMEINES**

**AQ**           **BUCH- UND VERLAGSWESEN**

**AQA**         **Buchwesen**

**Deutschland**

**Naturkundliche Abbildungswerke**

**18. Jahrhundert**

**22-1**         ***Die Künstler der Naturgeschichte*** : eine Studie zur Kooperation von Kupferstechern, Verlegern und Naturforschern im 18. Jahrhundert / Henriette Müller-Ahrndt. Hrsg. von Kärin Nickelsen und Hans Dickel. - Petersberg : Imhof, 2021. - 263 S. : Ill., Kt. ; 24 cm. - Zugl.: München, Univ., Diss., 2020. - ISBN 978-3-7319-1158-6 : EUR 29.95  
[**#7654**]

Ein kurzer Hinweis auf diese Münchner Dissertation zu einem speziellen Thema erscheint in **IFB** nur deswegen, weil dort im letzten Jahrgang zwei Monographien<sup>1</sup> und erst jüngst ein weiterer Titel<sup>2</sup> ausführlich besprochen wurden, die sich mit der Person des Nürnberger Arztes, Sammlers und Gelehrten Christoph Jacob Trews (1695 - 1769) beschäftigt haben und die aus Anlaß seines 250. Todestags im Jahre 2019 erschienen sind. Trew hatte eine große Privatbibliothek von rd. 34.000 Bänden zusammengetragen, die sich erfreulicherweise erhalten hat und heute zusammen mit seinen Briefen

---

<sup>1</sup> ***Die medizinisch-naturkundliche Bibliothek des Nürnberger Arztes Christoph Jacob Trew*** : Analyse einer Gelehrtenbibliothek im 18. Jahrhundert / Elisabeth Engl. - Stuttgart- Bad Cannstatt : Hiersemann, 2020. - 524 S. ; Diagramme ; 24 cm. - (Bibliothek des Buchwesens ; 28). - Zugl.: Erlangen-Nürnberg, Univ., Diss., 2019 u.d.T.: Die Büchersammlung des Arztes und Botanikers Christoph Jacob Trew (1695-1769). - ISBN 978-3-7772-2029-1 : EUR 189.00, EUR 169.00 (Subskr.-Pr. bis 30.09.2020) [**#7182**]. - Rez.: **IFB 20-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10591> - . ***Die Bildgeschichte der Botanik*** : Pflanzendarstellungen aus vier Jahrhunderten in der Sammlung Dr. Christoph Jacob Trew (1695 - 1769) / Hans Dickel. Mitarbeit von Almut Uhl. - Petersberg : Imhof, 2019. - 222 S. : Ill. ; 31 cm. - ISBN 978-3-7319-0808-1 : EUR 49.95 [**#6767**]. - Rez.: **IFB 20-1**  
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10136>

<sup>2</sup> ***Frühneuzeitliche Naturforschung in Briefen, Büchern und Bildern*** : Christoph Jacob Trew als Sammler und Gelehrter / hrsg. von Hans Dickel, Elisabeth Engl, Ursula Rautenberg. - Stuttgart : Hiersemann, 2021. - 363 S. : Ill., Kt. ; 25 cm. - (Bibliothek des Buchwesens ; 29). - ISBN 978-3-7772-2104-5 : EUR 164.00 [**#7735**]. - Rez.: **IFB 22-1**  
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11276>

sowie sonstigen Sammlungsgegenständen in der Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg aufbewahrt wird. Dieser unschätzbare Quellenbestand zur Geschichte der Medizin und speziell der Botanik ist zudem bestens erschlossen.<sup>3</sup> Trew, Mitglied mehrerer naturwissenschaftlicher Akademien, war, wie man heute zu sagen pflegt, bestens vernetzt, wovon rd. 19.000 Briefe<sup>4</sup> Zeugnis ablegen, die er nicht nur mit Gelehrten aus ganz Europa gewechselt hat.

Einem speziellen Schwerpunkt dieses Netzwerks widmet sich die Verfasserin des vorliegenden Bandes,<sup>5</sup> indem sie, wie es im Untertitel ihres Buches heißt, die *Kooperation von Kupferstechern, Verlegern und Naturforschern im 18. Jahrhundert* untersucht, die für die mit Abbildungen ausgestatteten naturgeschichtlichen Publikationen erforderlich war; dazu bedient sie sich als Quelle der überlieferten Korrespondenz, die Trew sorgfältig archiviert hatte. Seine Zusammenarbeit mit diesem Personenkreis, für die die Verfasserin den Begriff des „naturgeschichtlichen Künstlers“ (S. 16) verwendet, ist dadurch begünstigt, daß Trew in seiner „Heimatstadt einen florierenden Markt gut ausgebildeter Künstler sowie Prozesse der künstlerischen Nischenbildung und Spezialisierung“ (S. 17) vorfand, was im Grunde auch auf weitere Städte in *Franken, Bayern und Schwaben im 18. Jahrhundert* [als] *Wirkungsstätten für Künstler* zutraf und womit sie sich im ersten Abschnitt des zweiten Kapitels *Historischer Kontext der Kunst der Naturgeschichte* befaßt. Im dritten Kapitel geht es dann um *Ausbildungs- und Spezialisierungsstrategien von Künstlern der Naturgeschichte* und im vierten um deren *Praktiken*, während das fünfte der *Rezeption und Wirkung der künstlerischen Arbeiten* nachgeht, die weit über das genannte Territorium hinausreichen, so bspw. bis nach England und Dänemark - hier ist *Das Großprojekt der ‚Flora danica‘* zu nennen - (diese drei Kapitel schließen jeweils mit einem *Zwischenfazit*). Die in den *Schlussfolgerungen* (Kap. 6) genannten Punkte werden sicherlich Anlaß sein, sich mit der weiteren Erschließung dieses Erlanger Schatzes zur Geschichte der Naturwissenschaften zu befassen.

Der Band enthält farbige, teils ganzseitige Abbildungen von botanischen Illustrationen. Die Zahl der im *Anhang* als Endnoten abgedruckten *Anmerkungen* beläuft sich auf nicht weniger als 1023. Das *Literaturverzeichnis* nennt ungedruckte und gedruckte *Quellen* sowie die *Forschungsliteratur* und dazu eine spezielle *Datenbank*.

Klaus Schreiber

## QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<sup>3</sup> <http://digital.bib-bvb.de/collections/FAU/#/collection/DTL-1656> [2022-02-02; so auch für die folgenden Links].

<sup>4</sup> <http://digital.bib-bvb.de/collections/FAU/#/collection/DTL-2397>

<sup>5</sup> Inhaltsverzeichnis <https://d-nb.info/1238380913/04>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11305>  
<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11305>